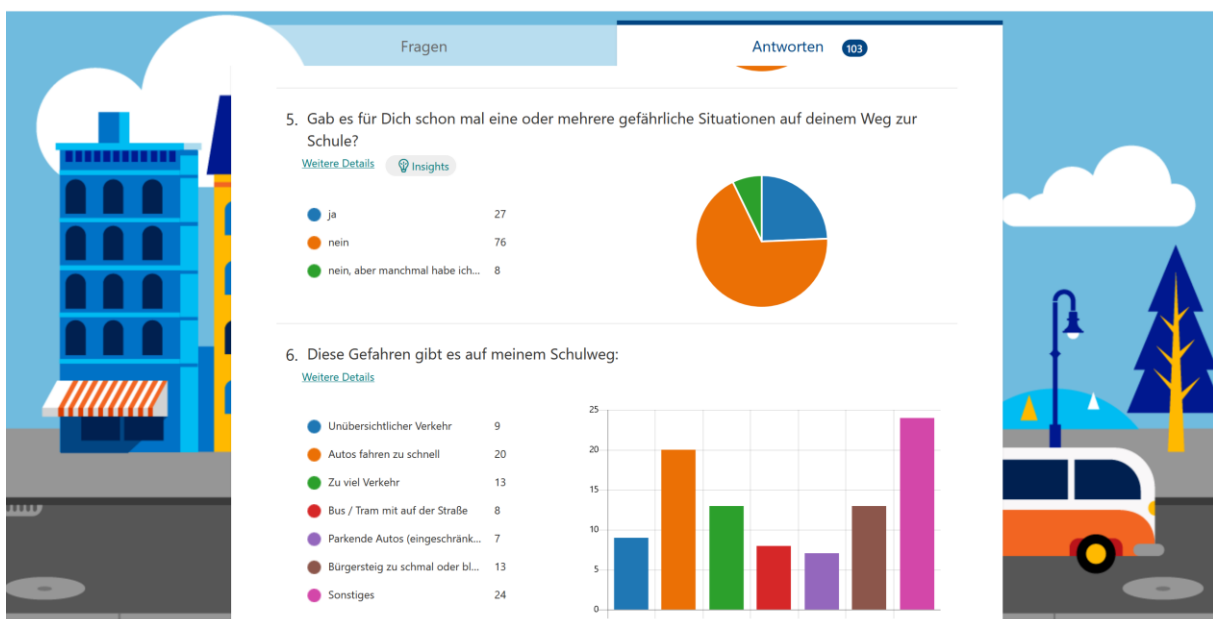
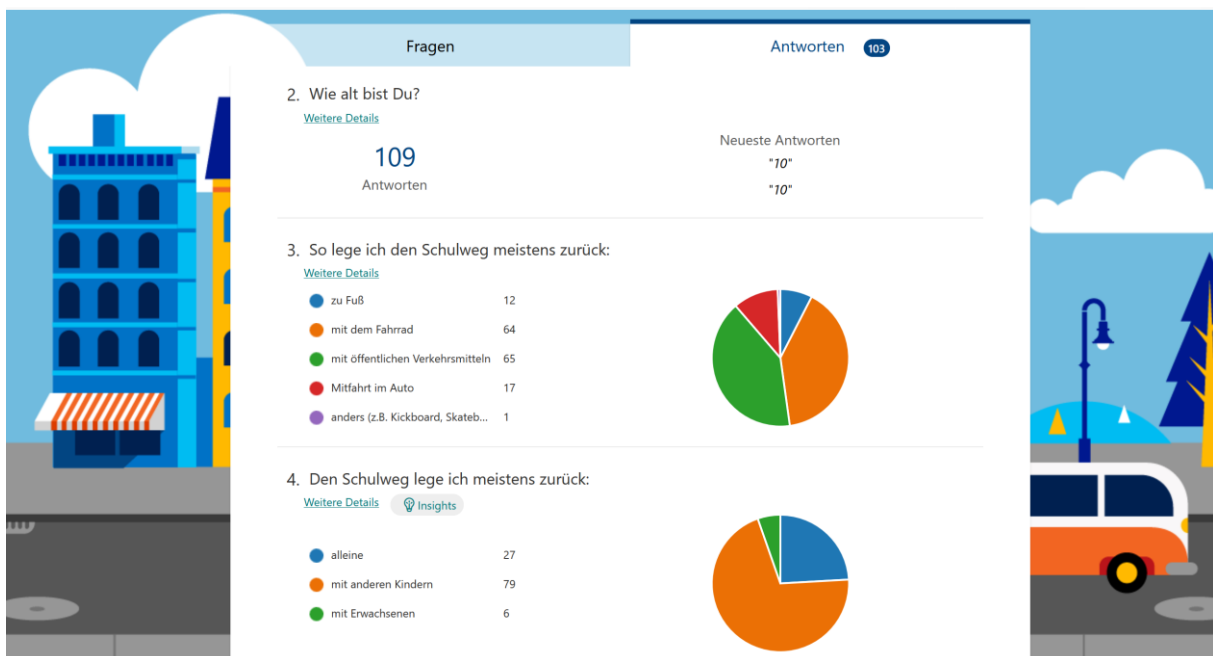


Ergebnisse der Umfrage zur Schulwegsicherheit:

Wir haben insgesamt 103 Rückmeldungen erhalten.

Aufteilung nach Klassenstufe 70% in Klasse 5 – 30% aus Klassenstufe 6

Altersverteilung bei 10-11 Jahren (75%) und 12-13 Jahren (25%).





Fragen Antworten 103

7. Falls ja, beschreibe kurz die gefährliche Situation, bitte.
[Weitere Details](#)

64
Antworten Neueste Antworten

8. Welche Veränderung müsste es geben, damit der Schulweg für Dich sicherer wird oder Du sogar statt mit dem Auto selbständig zur Schule kommen könntest:
[Weitere Details](#)

● Einrichtung eines Zebrastreife...	15
● Verkehrshelfer ("Schülerlotsen")	21
● Einrichtung einer breiten über...	10
● zeitlich begrenzte Straßensper...	18
● Einrichtung spezieller Elternha...	4
● keine (wir werden auch weiter ...	6
● andere (bitte unten vorschlag...	13



9. Falls "andere" bei der Frage davor deine Antwort war, kannst Du hier Vorschläge hinschreiben
[Weitere Details](#)

23
Antworten Neueste Antworten

10. Dies möchte ich noch sagen:
[Weitere Details](#)

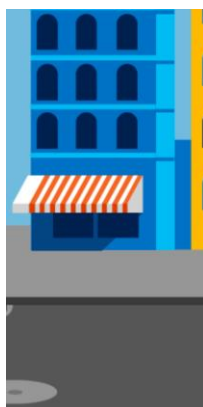
30
Antworten Neueste Antworten

"nichts"

11. Wie wahrscheinlich ist es, dass Du mit dem Fahrrad zur Schule fahren wirst?
[Weitere Details](#)

Promotoren	44
Passive	22
Detraktoren	45

-1
NPS®



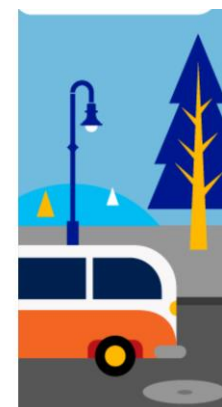
12. Wie wahrscheinlich ist es, das Du alleine den Schulweg zur Schule gehst?
[Weitere Details](#)

Promotoren	29
Passive	11
Detraktoren	70

-38
NPS®

13. Wie sicher fühlst Du dich auf deinem Schulweg bisher. Vergebe Sterne von 1 Stern "nicht sicher" bis 5 Sterne "sehr sicher"
[Weitere Details](#) [Insights](#)

109
Antworten ★★★★☆
Durchschnittliche Bewertung 3.83



Zu Fragen 11/12:

Hier wurde eine Bewertung von 0-10 vorgenommen, wie wahrscheinlich es ist, dass

Frage 11: zukünftig mit Rad gefahren wird – Tendenz ist, dass ca. genausoviele Kinder zukünftig mit Rad fahren möchten, wie auch der Anteil, der nicht plant zukünftig mehr mit Rad zu fahren.

Frage 12: zukünftig der Schulweg allein zurückgelegt wird – hier sagt die Mehrheit eindeutig nein, nicht allein.

Offene Fragen – Bemerkungen:

Gefahrenstellen werden hauptsächlich am Schulcampus bzw. Freiham benannt (nach Häufigkeit Erwähnung):

1. Autos zu schnell bzw. überfahren rote Ampeln an der Schule / halten nicht an Zebrastreifen / blockieren Sicht
2. Baustellenfahrzeuge: zu schnell/blockieren Sicht/keine Rücksicht auf Kinder
3. Keine Radwege – hier wird explizit die Wiesentfeller Straße genannt – blockierte Radwege durch parkende Autos/Baustellenfahrzeuge
4. Busse sind zu voll – vor allem zu Stoßzeiten / langsam durch enge Straßen/viel Verkehr

Vorschläge der SchülerInnen:

- Mehr Radwege zum Schulcampus aus allen Richtungen
- Ampelschaltung für Fußgänger/Radfahrer verlängern (Schulcampus) und Ampeln zur Bodenseestraße
- Längere Haltezeiten für Busse (S-Bahnhof Freiham)
- Mehr Busse (vor allem zu Stoßzeiten)
- Schulbus ab/bis Lochhausen
- Busfahrer sollen vorsichtiger fahren
- Straßen zu schmal und zu viel Verkehr – daher kommen Busse zu spät
- Verringertes Tempo um den Schulcampus Freiham und Überwachung der Einhaltung durch „Blitzer“
- Verkehrsregeln beachten von allen Teilnehmern
- Keine Schranke an der Haltestelle Aubing und sicherer Übergang mit Rad Richtung Freiham
- Unterführung an der Haltestelle Neuaubing
- Baustellenfahrzeuge sollen weg bzw. andere Straßenführung für Baustellenfahrzeuge